



Internationaler Austausch

EU-Programme: Erasmus+ und eTwinning

Claudia Bosselmann Bezirksregierung Düsseldorf Dezernat 43.03

Düsseldorf, 13. September 2022





Zuständigkeiten und Aufgaben



Kultusministerkonferenz (KMK)
 Nationale Agentur - Pädagogischer
 Austauschdienst (NA-PAD)





EU-Programme: Erasmus+

- Europaweite Vernetzung;
 Schüleraustausche, Projekte,
 Lehrerfortbildungen, Hospitationen und Begegnungen
- Kurzzeitprojekte (Short-term Mobility Projects)
- Akkreditierung von Schulen
- Akkreditierung der BR D
- Erasmus+ Netzwerk

- EU-Länder
- Island, Liechtenstein,
 Nordmazedonien,
 Norwegen, Serbien, Türkei

- Akkreditierungsanträge bis 19.10.2022
- Anträge Kurzzeitprojekte bis 04.10.2022





EU-Programme: eTwinning

- Europaweite Vernetzung über die gesicherte eTwinning-Plattform für virtuelle Projektarbeit
- erleichterte Kontaktaufnahme zu anderen am Austausch interessierten Lehrkräften
- Erasmus+ Netzwerk

- EU-Länder
- Island, Liechtenstein,
 Nordmazedonien, Norwegen,
 Serbien, Türkei

Hinweis:

 Zusammenführung der Plattformen von School Education Gateway und eTwinning zur European School Education Platform





Weiterführende Links und Informationen

- https://www.brd.nrw.de/themen/schule-bildung/internationaler-austausch
- https://www.schulministerium.nrw/schule-bildung/bildungsthemen/internationales
- https://www.kmk-pad.org/





Akkreditierungsrunde 2021 Bewerbung zur ERASMUS+ Schule

Erasmus + Du =



Ein Programm. Über 30 Länder. Und Tausende Schulen.



VELVETEEN RABBIT

Erasmus+

Eine neue Perspektive der Schulentwicklung grundlegende Entscheidung der Bewerbung zur Erasmus+ Schule

Abstimmung: Team Erasmus+, Schulleitung, Schulkonferenz und Kollegium

Erarbeitung der Ziele im Erasmus-Plan in einer Projektgruppe (basierend auf dem Leitbild des CHGs)

Antragstellung im Oktober 2021

Akkreditierung im Februar 2022

Mittelbeantragung im Februar 2022

Qualitätskriterien von Erasmus+

- Inklusion & Diversität
- Digitale Bildung
- Nachhaltigkeit & ökologische Verantwortung
- Aktive Teilnahme am Netzwerk der Erasmus-Einrichtungen

Wir sind das Carl-Humann-Gymnasium:

Eine Schule mit Tradition – der Zukunft verpflichtet.

- Wir bilden eine Gemeinschaft, die mündige, politisch engagierte und in der Breite qualifizierte junge Menschen ausbildet.
- Unsere Haltung ist wohlwollend, unvoreingenommen, wertschätzend und respektvoll. Wir sind uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst.
- Wir sind eine weltoffene Schule, die Schüler, Eltern und Lehrer aller Kulturen willkommen heißt. Wir laden auch Ehemalige, Freunde und andere Interessierte ein, am Schulleben aktiv mitzuwirken.
- Wir vermitteln unseren Schülern eine umfassende Allgemeinbildung und soziale Kompetenzen, damit sie sich in der sich wandelnden Welt orientieren können und diese mitgestalten.
- Wir bieten qualitativ guten Fachunterricht in angenehmer Atmosphäre sowie eine modern ausgestattete Lernumgebung. Zudem verstärken schulische Profile und außerschulische Aktivitäten die facettenreiche Ausbildung.
- Wir vermitteln Schülerinnen und Schülern Freude am Lernen und ermöglichen allen eine Identifikation mit der Schule. Sie erwerben die Kompetenz zu selbstgesteuerter Lebensführung und reflektierter Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.
- Wir pflegen den regelmäßigen Austausch mit allen am Schulleben Beteiligten und achten auf einen fairen Umgang miteinander.
- Kompetente Lehrer, hilfsbereite Schüler und unterstützende Eltern arbeiten kooperativ zusammen und schaffen so geregelte Strukturen zum Lernen und Entspannen.

Ziele im Erasmus-Plan

Carl-Humann-Gymnasium

Wir fördern die interkulturelle, soziale Kompetenz der Schulgemeinschaft, indem wir strategische Schulpartnerschaften schließen, um soziale Projekte durchzuführen.

Wir nutzen digitale Technologien, um Lehren und Lernen im europäischen Kontext zu erfahren und in unsere schulische Arbeit zu integrieren.

Wir stärken den europäischen Gedanken, indem wir die demokratischen Strukturen und Institutionen der EU kennenlernen und erfahrbar machen.

Wir verstehen den Klimawandel als gemeinsame Aufgabe und setzen uns im Austausch mit europäischen Partnern die Entwicklung nachhaltiger Konzepte für den schulischen Alltag zum Ziel.

Wir initiieren internationale Begegnungen zum Thema Sport, Bewegung und Gesundheit, um die Schlüsselkompetenzen Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Unsere gemeinsame Herausforderung

Ziele im Erasmus-Plan

Mobilitäten für Schüler:innen und Kolleg:innen

Projekte mit europäischen Partnern

Teilnahme am Netzwerk von Erasmus+

Vorbereitung & Planung

- Planung des 1. Projektjahres
- Beantragung für 15 Monate (bis Juni 23), alle Aktivitäten
- Digitale Treffen mit den Partnerschulen im Ausland
- Projektplanung und Konzeption
- Vision Erasmus+ als schulischer Schwerpunkt am CHG



1. Projektjahr - Planungen

- Gesamtförderung: 180.000€
- vorbereitende Besuche (Norwegen, Belgien, Polen, Italien)
- Fortbildungen für alle Kolleg:innen und pädagogisches Personal (europaweit/digital)
- Aufbau eines Projektteams im Kollegium und der Schülerschaft
- Konzeptionelle Planungen konkrete Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit (Erasmus+ Projekttag)



Welche Mobilitäten können gefördert werden?

Für Schüler:innen	Austausch (Gruppe) 2 bis 30 Tage
	Kurzzeitaufenthalt: (Einzel): 10 bis 29 Tage
	Schülerpraktikum: 10 bis 29 Tage
	Langzeitaufenthalt: 30 bis 365 Tage
	Digitaler Austausch: blended mobility/E-Twinning
Für Kolleg:innen und pädagogisches Personal	Job-Shadowing/Hospitationen: 2 bis 60 Tage
	Lehrtätigkeit im Ausland: 2 bis 365 Tage
	Fortbildungen im Ausland:
	2 bis 30 Tage (max. 800 € Kursgebühren)

Job-Shadowing in Polen Kolleg:in

30 Tage Job-Shadowing an einer Partnerschule in Polen (Bytom)

Organisatorische Unterstützung: 350,00€

vorbereitender Besuch (Learning Agreement) 575,00€

Fahrtkosten: 275,00€ (Green Travel: 320,00€)

Aufenthaltskosten: Tag 1 bis 14: 112,00€ ab Tag 14 bis 30: 79,00€

Fortbildungskosten: 800,00€

Sprachkurs: 150,00€

Gesamtförderung der EU: 4982,00€ (Green Travel: 5027,00€)

Schüleraustausch nach Norwegen

Aufenthaltsdauer: 7 Tage 16 Schüler:innen, 2 Kolleg:innen, (Schulleitung) **Fahrtkosten:** 530,00€ pro TN ; Green Travel (Zug, Bus, Fahrrad) 610,00€ pro Teilnehmer (geringe Chancen: 150,00€ extra)

Aufenthaltskosten: 144,00€ pro Lehrkraft; 64,00€ pro Schüler; 1000,00€ für die Gruppe

Vorbereitung und Fortbildung: Kolleg:innen: 800,00€ pro TN (pro Jahr)

Lehrkraft: 1538,00€ (Green Travel: 1618,00€)

Schüler:innen: 978,00€ (Green Travel: 1058,00€) (geringe

Chancen: 1208,00€)

1000€ für Equipment, Material, Mentoring, Tools, Experten)

Gesamtförderung der EU: 20.362,00€ plus 2400,00€ (Fortbildung)

Fortbildung Kolleg:innen zur konzeptionellen Weiterentwicklung

Environmental Education and outdoor education in non-formal settings

(6 Tage auf Teneriffa)

Fahrtkosten: 530,00€ (Green Travel: -)

Fortbildungskosten: 800,00€

(Unterkunft und Verpflegung: 128,00€ pro Tag)

Gesamtförderung: 1330,00€ (2098,00€)

Strategische Schulpartnerschaften

Wie haben wir die Partnerschulen gefunden?

- Private Kontakte über Kolleg:Innen
- Kontaktaufnahme über School Education Gateway
- Vorgespräche per Videokonferenz über mögliche Kooperation, erstes Kennenlernen
- Planung vorbereitender Besuche





Strategische Schulpartnerschaften

- Raelingen Videregaende Skole, Oslo (Norwegen)
- Lyceé francais Jean Monnet, Brüssel (Belgien)
- Foleys School Cyprus, Limassol (Zypern)
- Istituto Comprensivo "G. Cardano" Gallarte, Mailand (Italien)
- Zespół Szkół Mistrzostwa Sportowego w Jastrzębiu-Zdroju, Jastrzębie-Zdroj (Polen)
- Nazareth School of Warsaw, Warschau (Polen)
- EZŠ biskupa Jura Janošku Liptovský Mikuláš, Liptov (Slowakei)
- Rybners Skole, Esbjerg (Dänemark)
- Rumänienprojekt, Lipova (Rumänien)





Terminplanung 1. Projektjahr

- April 2022: Besuch einer Schülergruppe aus Frankreich
- Mai 2022: Job-Shadowing einer spanischen Kollegin am CHG
- Mai 2022: Europatage am CHG
- September 2022: vorbereitender Besuch in Oslo
- September 2022: vorbereitender Besuch in Brüssel
- September 2022: vorbereitender Besuch in Grenoble
- September 2022: erste Fortbildungen von Kolleg:Innen
- September 2022: drei Informationsabende für SuS und Eltern





Terminplanung 1. Projektjahr - geplant

- September 2022: Besuch der dänischen Kollegen zum vorbereitenden Besuch
- **September 2022**: Rumänienprojekt
- November 2022: Besuch der dänischen Schülergruppe
- **Dezember 2022**: Job-Shadowing von ungarischen Kolleginnen
- Januar 2023: Besuch unserer Schüler:Innen auf Zypern
- Januar 2023: Praktikum unserer Schüler:Innen in Irland
- Januar 2023: Besuch unserer Schüler:Innen in Norwegen





Terminplanung 1. Projektjahr

- Regelmäßige Erasmus+ Treffen (auch mit der SL)
- Erasmus+ AG zur Vorbereitung des Langzeitaufenthaltes in Spanien
- Projektkurs in der Q1.2 und Q2.1
- Europa-Tage





Fragen zu Erasmus+?